

## Die Aufholjagd Perflers blieb leider unbelohnt

Platz drei für Walter Perfler beim Formel 3-Rennen auf dem Österreichring. Die tolle Aufholjagd des Amlachers nützte nichts mehr — in der Staatsmeisterschaft blieb Perfler auf Platz drei.

Nach dem schweren Unfall vor einigen Wochen stand die Karriere des Osttirolers in Frage. Sonntag zeigte er mit einem geliehenen Boliden, welch großes Talent in ihm steckt. Gleich nach dem Start wurde Perfler vom Piloten Peter Wieser aus der Steiermark von der Fahrbahn gedrängt. In einer beispielhaften Auf-

holjagd, vom 15. Rang aus, überholte er seine Rennfahrerkollegen.

„Das Auto ist optimal auf der Straße gelegen, mit mehr Trainingseinheiten wäre ein Platz weiter vorne durchaus möglich gewesen“, betonte Perfler. Trotzdem ist er mit seiner Leistung nicht unzufrieden. Perfler berichtete, daß Rennstallbesitzer Jurasz aus Wien von der Aufholjagd begeistert war, ein Wechsel in sein Team nicht ausgeschlossen ist. „Einige Unklarheiten sind noch aus dem Weg zu räumen“, sagte Perfler.



### UNTER UNS GESAGT...

Nichts zu lachen haben derzeit die beiden Osttiroler Formel-Fahrer Walter Perfler und Josef Walder. Nach ihren spektakulären Überschlägen —

jeweils im Tiroler und Oberösterreichischen TV zu sehen — stehen nunmehr schwer angeknackste Fahrzeuge in den Garagen.

Trotz des Ernstes der Lage zeigten sie vor kurzem auf dem Motorsportler-Ball Humor. Meinte Perfler zu Walder: »Osttirol ist jetzt Abstellplatz für Wracks.« Und der rasante Figaro aus Sillian entgegnete mit lockerem Spruch: »Ein Unfall ist dasselbe, wie wenn man sich beim Haarschneiden in den Finger schneidet. Irgendwann passiert das einem nicht mehr!«

Die von den Ärzten verschriebene Halsstütze behagte jedenfalls beiden nicht. Perfler lehnte sie schon nach der Un-

tersuchung im Krankenhaus dankend mit den Worten ab: »Ich trag sonst auch keine Kravatte!« Und Walder verzichtete anlässlich der Ballveranstaltung auf die »Halskrause«.

Er konnte dafür vor allem bewundern, wie sich der Motorsportklub Dölsach für den Amlacher Walter Perfler ins Zeug legt. Der Erlös soll dem Kirchturmdecker mithelfen, die Formel III-Karriere fortzusetzen.

Zahlreiche Gäste, mit und ohne Bezug zu schnellen Autos, schwangen das Tanzbein im Gasthaus »Dolomitenblick« am Iselsberg. Der Dölsacher Bürgermeister Hans Oberbichler — ebenfalls ein Freund glühender Auspuffe — landete gar von Wien kommend im Ballgeschehen.

Nach dem Erfolg der Veranstaltung liebäugelt nun auch der Sillianer Walder mit dieser neuen Art des Zubrotes für die leere Rennkasse. Er plant jetzt einen »Motorsportler-Ball« in Kartitsch.

★ ★ ★



Beide haben schon spektakuläre Unfälle überstanden. Beim Motorsportler-Ball tauschten sie Erfahrungen aus. Walter Perfler (l.) und Josef Walder.  
Foto: Roha